



Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen für abrdn SICAV I - Emerging Markets SDG Corporate Bond Fund

Dieses Dokument bietet Ihnen eine Zusammenfassung der auf unserer Website verfügbaren nachhaltigkeitsbezogenen Informationen über dieses Finanzprodukt. Es wurde in Bezug auf Artikel 10 der Verordnung (EU) 2019/2088 über die Offenlegung nachhaltiger Finanzprodukte erstellt. Die offengelegten Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen zu helfen, die Nachhaltigkeitsmerkmale und/oder -ziele und Risiken dieses Finanzprodukts zu verstehen.

Datum der Veröffentlichung: 2023-06-05

Unternehmenskennung (LEI-Code) 213800ZA6YFUJIKUV566

Zusammenfassung	<p>Der Fonds unterliegt Artikel 9 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor und weist ein nachhaltiges Investitionsziel auf.</p> <p>Im Einklang mit den Kriterien dieser Verordnung für nachhaltige Investitionen (positiver Beitrag der Wirtschaftstätigkeit, keine erhebliche Beeinträchtigung durch die Anlage und eine gute Unternehmensführung des Portfoliounternehmens) hat abrdn einen Ansatz entwickelt, um nachhaltige Investitionen zu identifizieren, der in den Q&A unten beschrieben wird. Der Mindestanteil des Fonds in nachhaltigen Investitionen beträgt voraussichtlich 75%.</p> <p>Der Fonds weist keinen Mindestanteil an Anlagen in taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten, darunter auch taxonomiekonforme Tätigkeiten im Zusammenhang mit fossilem Gas oder Kernkraft, auf.</p> <p>Der Fonds strebt eine Kombination aus Erträgen und Wachstum an, indem er in Unternehmensanleihen aus Schwellenländern investiert, die dem Ansatz des Investmentmanagers für nachhaltige Investitionen in Unternehmensanleihen aus Schwellenländern („Emerging Markets SDG Corporate Bond Approach“) entsprechen. Der Fonds zielt auf eine Outperformance der Benchmark JP Morgan ESG CEMBI Broad Diversified Index (USD) ab (vor Gebühren).</p> <p>Der Fonds investiert mindestens 90% in Anleihen, die von Unternehmen und Staaten ausgegeben werden. Der Fonds investiert mindestens 70% seines Vermögens in Anleihen, die von Unternehmen emittiert werden, die in Schwellenländern ansässig sind oder einen Großteil ihres Geschäfts dort ausüben. Der Fonds kann bis zu 10% in Anleihen investieren, die von Regierungen in Frontier-Markets ausgegeben werden. Anleihen, die nicht auf US-Dollar lauten, werden in der Regel in US-Dollar abgesichert. Die Anleihen können von beliebiger Kreditqualität sein. Der Fonds kann bis zu 100% in Anleihen unterhalb von Investment Grade investieren sein. Alle Positionen in Anleihen werden im Einklang mit unserem Ansatz für nachhaltige SDG-Unternehmensanleihen in Schwellenländern („Emerging Markets SDG Corporate Bond Approach“) stehen. Der Fonds wird in Unternehmen investieren, bei denen mindestens 20% der Einnahmen, Gewinne, Investitions- oder Betriebsausgaben oder Ausgaben für Forschung und Entwicklung mit den nachhaltigen Entwicklungszielen (Sustainable Development Goals, SDG) der Vereinten Nationen in Verbindung stehen. Für Unternehmen, die in der Benchmark als Finanztitel eingestuft sind, werden auf Grundlage von Krediten und Kundenstamm alternative Maßstäbe für die Wesentlichkeit verwendet. Der Fonds investiert auch bis zu 20% in SDG-Marktführer. Dabei handelt es sich um Unternehmen, die als integraler Bestandteil der Lieferkette für die Verwirklichung der nachhaltigen Entwicklungsziele (SDG) der Vereinten Nationen angesehen werden, aber derzeit möglicherweise nicht die Wesentlichkeitsanforderung von 20% erfüllen.</p> <p>Der Fonds kann auch in grüne, soziale oder nachhaltige Anleihen investieren, die nachweislich einen positiven Beitrag zum Erreichen der SDG leisten. Bis zu 10% des Anlagekapitals des Fonds können in solchen Anleihen investiert werden, die von Unternehmen ausgegeben werden, die die die Wesentlichkeitsschwellen nicht erreichen oder nicht als SDG-Führer (wie vorstehend definiert) angesehen werden.</p> <p>Die Referenz-Benchmark des Fonds ist der JPM ESG CEMBI Broad Diversified Index. Der Index ist repräsentativ für die Anlagechancen, die wir für den Fonds prüfen, und wendet ESG-Ausschlüsse an. Zu den ESG-Ausschlüssen gehören binäre Ausschlusskriterien für Unternehmen, die den UN Global Compact nicht einhalten, und negative Ausschlusskriterien für Unternehmen, die mehr als 10% ihrer Umsätze aus dem Verkauf von Kraftwerkskohle, Tabak, Alkohol oder Glücksspiel erzielen. Emittenten mit JESG-Scores unter 20 werden ausgeschlossen. Umfassende Informationen zur Indexmethodik sind erhältlich über J.P. Morgan Markets. Weitere Informationen über den Index finden Sie hier: https://www.jpmorgan.com/content/dam/jpm/cib/complex/content/markets/composition-docs/jp-morgan-esg-cembi-broad-diversified-index.pdf</p> <p>Der Fonds zielt auf eine starke langfristige Performance ab, indem er in Unternehmen investiert, die eine hohe finanzielle Rendite erwirtschaften können und durch ihre Produkte, Dienstleistungen und Handlungen eine aktive und bedeutende Ausrichtung auf eines oder mehrere Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG) der Vereinten Nationen (UN) aufweisen.</p> <p>Dadurch zeigen diese Unternehmen ihre Bereitschaft, die dringendsten Probleme der Welt zu lösen und den Umstieg auf eine nachhaltigere Wirtschaft zu unterstützen. Die SDG dienen der Bewältigung der</p>
------------------------	--



großen langfristigen Herausforderungen der Welt. Dazu gehören der Klimawandel, die wachsende soziale Ungleichheit, nicht nachhaltige Produktion und nicht nachhaltiger Konsum. Wir glauben, dass die Orientierung an den SDGs wichtige Chancen für Unternehmen schafft, um positiv zur Gesellschaft und der Umwelt beizutragen und gleichzeitig den langfristigen finanziellen Wert des Unternehmens zu steigern.

The Der Fonds zielt darauf ab:

- Investitionen in ein Portfolio von Unternehmen vorzunehmen, von denen wir der Meinung sind, dass sie hohe finanzielle Renditen erwirtschaften und gleichzeitig einen aktiven Beitrag zu den SDGs der Vereinten Nationen leisten sowie einen positiven und nachhaltigen Wandel herbeiführen können.
- Ein nach Ländern und Sektoren diversifiziertes Portfolio von qualitativ hochwertigen Unternehmen aufzubauen, die sowohl positive gesellschaftliche Ergebnisse als auch attraktive finanzielle Renditen erzielen sollen.
- Unsere proaktive Mitwirkung bei Unternehmen zu nutzen, um positive Veränderungen im Unternehmensverhalten zu fördern.
- Die lange Tradition und umfangreichen Ressourcen von abrdn in den Schwellenländern mit lokalen Niederlassungen und mehr als 100 Anlagespezialisten zum Tragen zu bringen, die 80 Länder und mehr als 1.000 Unternehmen abdecken.

In den Fonds fließt unsere Bewertung der nachhaltigen Entwicklung ein, die den Anlageprozess speziell für die Produktreihe zur nachhaltigen Entwicklung ergänzen soll. Diese Fonds vereinen die fachkundige Analyse unserer Anleihe- und Aktienteams mit den Erkenntnissen unserer ESG-Spezialisten, sowohl vor Ort als auch im zentralen ESG-Research-Team, um die Ausrichtung auf die SDG zu bestimmen. Die Ausrichtung auf eine nachhaltige Entwicklung wird anhand des von abrdn festgelegten Investitionsrahmens für die SDG bestimmt, der sich auf acht Säulen stützt.

Der Fonds hat sich ferner verpflichtet, eine Kohlenstoffintensität aufzuweisen, die unter der Benchmark liegt.

Außerdem führt abrdn eine Reihe von Unternehmensausschlüssen durch, die sich auf normatives Screening (UN Global Compact, ILO und OECD), Unternehmen in Staatsbesitz, Tabak, Kraftwerkskohle, Öl und Gas, Stromerzeugung, Glücksspiel, Alkohol, Erwachsenenunterhaltung sowie Waffen beziehen. Diese Screening-Kriterien sind verbindlich und werden fortlaufend angewandt.

Die Sorgfaltsprüfung für jede im Fonds gehaltene Anlage wird im Dokument zum Anlageansatz des Fonds dargelegt, das unter **Fonds und Informationsmaterialien** auf www.abrdn.com eingesehen werden kann.

Das ESG-Screening und die verbindlichen Auflagen des Fonds stellen sicher, dass die nachhaltigen Ziele der Positionen erreicht und im Portfolioaufbau berücksichtigt werden. Außerdem berücksichtigt abrdn die PAI-Indikatoren (Principal Adverse Impact: wichtigste nachteilige Auswirkungen) in unserem Anlageprozess für den Fonds, der in den Q&A unten beschrieben wird.

Die nachhaltigen Merkmale des Fonds werden von den Fondsmanagern systematisch und unabhängig von den ESG-Governance-Teams von abrdn überwacht.

abrdn hat verschiedene interne und externe Datenquellen ausgewählt, um nachhaltige Ziele zu erreichen. Im Rahmen der Onboarding- oder Überprüfungsprozesse verfügen wir über mehrere Kontrollen, um die Qualität zu überprüfen, was unter anderem Abdeckung, Validitätsprüfungen und Einheitlichkeit umfasst.

Einzelheiten zu den Richtlinien zu Stewardship und Mitwirkung finden Sie im Stewardship Report von abrdn auf www.abrdn.com im Abschnitt **Governance und Active Ownership** unter „**Nachhaltiges Investieren**“.

Keine erhebliche Beeinträchtigung des nachhaltigen Investitionsziels

Der Fonds strebt eine Kohlenstoffintensität an, die unter der Benchmark liegt. Der Fonds wird in Unternehmen investieren, bei denen mindestens 20% der Einnahmen, Gewinne, Investitions- oder Betriebsausgaben oder Ausgaben für Forschung und Entwicklung mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) der Vereinten Nationen (UN) in Verbindung stehen. Für Unternehmen, die in der Benchmark als „Finanztitel“ eingestuft sind, werden auf Grundlage von Krediten und Kundenstamm alternative Maßstäbe für die Wesentlichkeit verwendet. Der Fonds investiert auch bis zu 20% in SDG-Marktführer.

Der Fonds reduziert ferner das Anlageuniversum um mindestens 20%.

Wie in der Delegierten Verordnung zur SFDR vorgesehen, darf eine Anlage keines der nachhaltigen Investitionsziele wesentlich beeinträchtigen („do no significant harm“, DNSH).

abrdn hat ein dreistufiges Verfahren entwickelt, um sicherzustellen, dass das DNSH-Prinzip berücksichtigt wird:

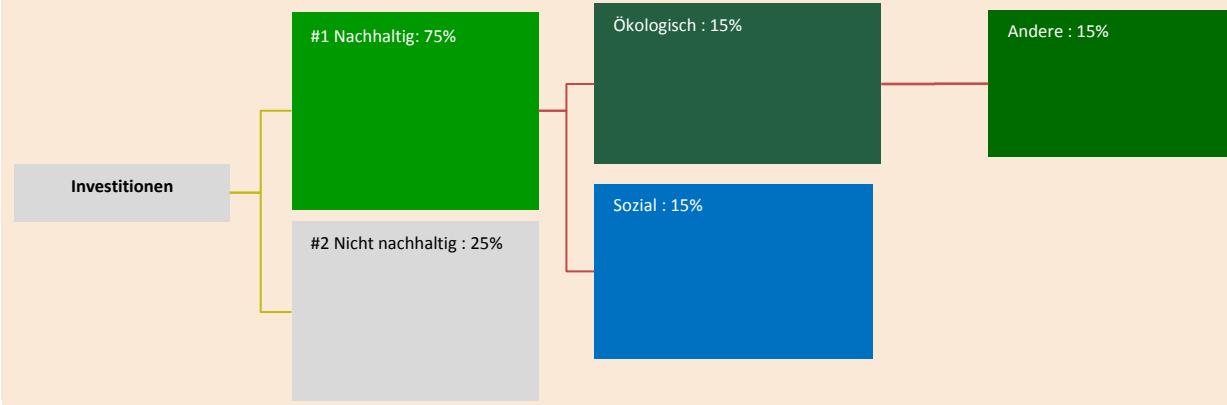
- Sektorausschlüsse



	<p>abrdn hat mehrere Sektoren identifiziert, die automatisch nicht für eine Aufnahme als nachhaltige Investition in Frage kommen, da sie erhebliche Beeinträchtigungen bedeuten. Dazu zählen unter anderem: (1) Verteidigung, (2) Kohle, (3) Exploration und Förderung von Erdöl und Erdgas und damit verbundene Tätigkeiten, (4) Tabak, (5) Glücksspiel und (6) Alkohol.</p> <p>ii. Binärer DNSH-Test Der DNSH-Check ist ein binärer Test, anhand dessen festgestellt wird, ob ein Unternehmen die Kriterien des Artikels 2 Nummer 17 der Offenlegungsverordnung (Grundsatz der Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen) erfüllt. Wenn die Kriterien erfüllt sind, bedeutet das nach der Methode von abrdn, dass das Unternehmen keine Verbindung zu umstrittenen Waffen hat, es weniger als 1% seines Umsatzes mit Kraftwerkskohle erzielt, weniger als 5% seines Umsatzes mit tabakbezogenen Aktivitäten erzielt, kein Tabakproduzent ist und keine schwerwiegenden ESG-Kontroversen aufweist. Wenn ein Unternehmen diese Kriterien nicht erfüllt, kann es nicht als nachhaltige Investition angesehen werden. Der Ansatz von abrdn steht im Einklang mit den PAIs der SFDR, die in den Tabellen 1, 2 und 3 der Delegierten Verordnung zur SFDR enthalten sind, und basiert auf externen Datenquellen und den eigenen Erkenntnissen von abrdn.</p> <p>iii. DNSH-Warnung Unter Verwendung zusätzlicher Filter und Warnsignale berücksichtigt abrdn die zusätzlichen PAI-Indikatoren der SFDR, wie in der Delegierten Verordnung zur SFDR definiert, um Verbesserungsbereiche oder potenzielle zukünftige Risiken zu identifizieren. Diese Indikatoren verursachen keine erheblichen Beeinträchtigungen, sodass ein Unternehmen mit aktiven DNSH-Warnsignalen immer noch als nachhaltige Investition gelten kann. abrdn konzentriert sich bei der Mitwirkung auf diese Bereiche, damit das jeweilige Unternehmen seine Probleme lösen und so bessere Fortschritte erzielen kann.</p> <p>Der Fonds verwendet normbasierte Screenings und Kontroversen-Filter, um Unternehmen auszuschließen, die möglicherweise gegen internationale Normen verstoßen, die in den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte beschrieben sind.</p>
<p>Nachhaltiges Investitionsziel des Finanzprodukts</p>	<p>Unser Emerging Markets SDG Corporate Bond Fund zielt auf eine starke langfristige Performance ab, indem er in Unternehmen investiert, die eine hohe finanzielle Rendite erwirtschaften können und durch ihre Produkte, Dienstleistungen und Handlungen eine klare und wesentliche Ausrichtung auf eines oder mehrere Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG) der Vereinten Nationen (UN) aufweisen.</p> <p>Dadurch zeigen diese Unternehmen ihre Bereitschaft, die dringendsten Probleme der Welt zu lösen und den Umstieg auf eine nachhaltigere Wirtschaft zu unterstützen. Die SDG dienen der Bewältigung der großen langfristigen Herausforderungen der Welt. Dazu gehören der Klimawandel, die wachsende soziale Ungleichheit, nicht nachhaltige Produktion und nicht nachhaltiger Konsum. Wir glauben, dass die Orientierung an den SDGs wichtige Chancen für Unternehmen schafft, um positiv zur Gesellschaft und der Umwelt beizutragen und gleichzeitig den langfristigen finanziellen Wert des Unternehmens zu steigern.</p> <p>Der Fonds zielt darauf ab:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Investitionen in ein Portfolio von Unternehmen vorzunehmen, von denen wir der Meinung sind, dass sie hohe finanzielle Renditen erwirtschaften und gleichzeitig einen aktiven Beitrag zu den SDGs der Vereinten Nationen leisten sowie einen positiven und nachhaltigen Wandel herbeiführen können. • Ein nach Ländern und Sektoren diversifiziertes Portfolio von qualitativ hochwertigen Unternehmen aufzubauen, die sowohl positive gesellschaftliche Ergebnisse als auch attraktive finanzielle Renditen erzielen sollen. • Unsere proaktive Mitwirkung bei Unternehmen zu nutzen, um positive Veränderungen im Unternehmensverhalten zu fördern. • Die lange Tradition und umfangreichen Ressourcen von abrdn in den Schwellenländern mit lokalen Niederlassungen und mehr als 100 Anlagespezialisten zum Tragen zu bringen, die 80 Länder und mehr als 1.000 Unternehmen abdecken. <p>In den Fonds fließt unsere Bewertung der nachhaltigen Entwicklung ein, die den Anlageprozess speziell für die Produktreihe zur nachhaltigen Entwicklung ergänzen soll. Diese Fonds vereinen die fachkundige Analyse unserer Anleihe- und Aktienteams mit den Erkenntnissen unserer ESG-Spezialisten, sowohl vor Ort als auch im zentralen ESG-Research-Team, um die Ausrichtung auf die SDG zu bestimmen. Die Ausrichtung auf eine nachhaltige Entwicklung wird anhand des von abrdn festgelegten Investitionsrahmens für die SDG bestimmt, der sich auf acht Säulen stützt.</p> <p>Der Referenzwert des Fonds ist der JPM ESG CEMBI Broad Diversified Index. Der Index ist repräsentativ für die Anlagechancen, die wir für den Fonds prüfen, und wendet ESG-Ausschlüsse an. Bei der Konstruktion des Index werden die ökologischen und sozioethischen Faktoren berücksichtigt, indem Emittenten, die in bestimmten Sektoren tätig sind, nämlich Kraftwerkskohle, Tabak und Waffen, ausgeschlossen werden. Die Ausschlusskriterien umfassen ferner den Aspekt der Nachhaltigkeit von Unternehmen, indem er Emittenten ausschließt, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen. Emittenten mit JESG-Scores unter 20 werden ausgeschlossen. Umfassende Informationen zur Indexmethodik sind erhältlich über J.P Morgan Markets.</p>



<p>Anlagestrategie</p>	<p>Der Fonds zielt auf eine starke langfristige Performance ab, indem er in Unternehmen investiert, die eine hohe finanzielle Rendite erwirtschaften können und durch ihre Produkte, Dienstleistungen und Handlungen eine klare und bedeutende Ausrichtung auf eines oder mehrere Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG) der Vereinten Nationen (UN) aufweisen.</p> <p>Dadurch zeigen diese Unternehmen ihre Bereitschaft, die dringendsten Probleme der Welt zu lösen und den Umstieg auf eine nachhaltigere Wirtschaft zu unterstützen. Die SDG dienen der Bewältigung der großen langfristigen Herausforderungen der Welt. Dazu gehören der Klimawandel, die wachsende soziale Ungleichheit, nicht nachhaltige Produktion und nicht nachhaltiger Konsum. Wir glauben, dass die Orientierung an den SDGs wichtige Chancen für Unternehmen schafft, um positiv zur Gesellschaft und der Umwelt beizutragen und gleichzeitig den langfristigen finanziellen Wert des Unternehmens zu steigern.</p> <p>The Der Fonds zielt darauf ab:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Investitionen in ein Portfolio von Unternehmen vorzunehmen, von denen wir der Meinung sind, dass sie hohe finanzielle Renditen erwirtschaften und gleichzeitig einen aktiven Beitrag zu den SDGs der Vereinten Nationen leisten sowie einen positiven und nachhaltigen Wandel herbeiführen können. • Ein nach Ländern und Sektoren diversifiziertes Portfolio von qualitativ hochwertigen Unternehmen aufzubauen, die sowohl positive gesellschaftliche Ergebnisse als auch attraktive finanzielle Renditen erzielen sollen. • Unsere proaktive Mitwirkung bei Unternehmen zu nutzen, um positive Veränderungen im Unternehmensverhalten zu fördern. • Die lange Tradition und umfangreichen Ressourcen von abrdn in den Schwellenländern mit lokalen Niederlassungen und mehr als 100 Anlagespezialisten zum Tragen zu bringen, die 80 Länder und mehr als 1.000 Unternehmen abdecken. <p>In den Fonds fließt unsere Bewertung der nachhaltigen Entwicklung ein, die den Anlageprozess speziell für die Produktreihe zur nachhaltigen Entwicklung ergänzen soll. Diese Fonds vereinen die fachkundige Analyse unserer Anleihe- und Aktienteams mit den Erkenntnissen unserer ESG-Spezialisten, sowohl vor Ort als auch im zentralen ESG-Research-Team, um die Ausrichtung auf die SDG zu bestimmen. Die Ausrichtung auf eine nachhaltige Entwicklung wird anhand des von abrdn festgelegten Investitionsrahmens für die SDG bestimmt, der sich auf acht Säulen stützt.</p> <p>Darüber hinaus nimmt abrdn eine Reihe von Ausschlüssen von Unternehmen vor, die sich auf normatives Screening (UN Global Compact, ILO und OECD), Tabak, Kraftwerkskohle, Öl und Gas, Stromerzeugung, Glücksspiel, Alkohol, Erwachsenenunterhaltung und Waffen beziehen.</p> <p>Für diesen Fonds muss das Portfoliounternehmen gute Governance-Praktiken aufweisen, insbesondere in Bezug auf robuste Führungsstrukturen, Arbeitnehmerbeziehungen, Vergütung und Einhaltung der Steuervorschriften. Das kann über die Überwachung bestimmter PAI-Indikatoren nachgewiesen werden, beispielsweise Korruption, Einhaltung der Steuervorschriften und Vielfalt. Außerdem schließt abrdn über proprietäre ESG-Scores im Rahmen des Anlageprozesses alle Anlagen mit niedrigen Governance Scores aus. Unser Governance Score prüft die Corporate-Governance- und Führungsstruktur eines Unternehmens (einschließlich seiner Vergütungspolitik) sowie die Qualität und das Verhalten seiner Führungskräfte und Geschäftsleitung. Ein niedriger Score bedeutet in der Regel finanziell wesentliche Kontroversen, eine unzureichende Einhaltung der Steuervorschriften, Probleme bei der Governance oder die schlechte Behandlung von Mitarbeitenden oder Minderheitsaktionären.</p> <p>Die Anlagen müssen ferner mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang stehen. Verstöße gegen diese internationalen Normen werden durch eine ereignisbezogene Kontroverse angezeigt und im Anlageprozess berücksichtigt.</p>
<p>Aufteilung der Investitionen</p>	<p>Der Fonds investiert mindestens 75% in nachhaltige Investitionen, darunter mindestens 15% in Anlagen mit einem Umweltziel und 15% in Anlagen mit einem sozialen Ziel.</p> <p>Der Fonds investiert maximal 25% seines Vermögens in die Kategorie „Nicht nachhaltig“, die vor allem Barmittel, Geldmarktinstrumente und Derivate umfasst.</p>



#1 Nachhaltige Investitionen umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
#2 Nicht nachhaltige Investitionen umfasst Investitionen, die nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Überwachung des nachhaltigen Investitionsziels

Erste Verteidigungslinie

Unsere Anlageteams sind in erster Linie für die Umsetzung der Anlagestrategie verantwortlich. Unsere Governance-Ausschüsse für nachhaltige Investitionen unterstützen die Anlageteams im Hinblick auf die Umsetzung des Systems und das Know-how in Bezug auf das aufsichtsrechtliche Umfeld.

Zweite Verteidigungslinie

Anlagerisiko

Die Risikoabteilung von abrdn führt die Analyse von Risiken und ihrem Gesamtbeitrag zum Risikoprofil des Fonds durch. Der Ampelstatus der Fonds sowie ergriffene Maßnahmen zur Steuerung von moderaten/hohen Risiken werden an den Vorstand und die relevanten Ausschüsse nach Bedarf regelmäßig gemeldet. Die Risikoabteilung führt ferner eine jährliche Überprüfung der Risikoprofile der Fonds durch, um die Wirksamkeit der aktuellen Einschränkungen und eventuelle zukunftsorientierte Trends zu identifizieren.

Compliance

Die Compliance-Funktion von abrdn prüft die rechtlichen und aufsichtsrechtlichen Unterlagen der Fonds, um sicherzustellen, dass sie den aufsichtsrechtlichen Auflagen entsprechen. Außerdem werden Marketingmitteilungen (einschließlich Fonds- und nicht fondsspezifische Materialien) überprüft, um sicherzustellen, dass sie und Aussagen zu ESG-Aspekten klar, fair und nicht missverständlich sind.

Die EMEA Compliance-Funktion von abrdn spielt bei der Überwachung von ESG-bezogenen Anlagebeschränkungen und der Compliance mit den verbindlichen Auflagen von Fonds mit ökologischen oder sozialen Merkmalen (gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung) und Fonds mit nachhaltigen Investitionszielen (gemäß Artikel 9 der Offenlegungsverordnung) eine Schlüsselrolle. Über die ESG Regulatory & Standards Taskforce gibt die Compliance-Funktion alle nachhaltigkeitsbezogenen aufsichtsrechtlichen Entwicklungen und neuen Anforderungen an die relevanten Interessengruppen weiter, um sicherzustellen, dass diese berücksichtigt und in den Anlageansatz von abrdn integriert werden und sich in unseren Offenlegungen auf angemessene Weise widerspiegeln. Die Taskforce umfasst Compliance-Teams aus allen Rechtsgebieten, in denen abrdn vertreten ist.

Außerdem leitet ein dediziertes Monitoring & Operating Team ein risikobasiertes Programm, um der Geschäftsleitung über die Wirksamkeit von Kontrollen, die die aufsichtsrechtliche Compliance sicherstellen sollen, Bericht zu erstatten. Das Ergebnis der Überprüfungen wird den relevanten Vorständen und anderen Governance-Foren gemeldet, darunter Meetings des Risk and Capital Committee, des Group Audit Committee und Executive Leadership Team Controls. Diese Aktivitäten umfassen sowohl thematische Überprüfungen von Risiken oder aufsichtsrechtlichen Themen als auch gezielte Überprüfungen spezifischer aufsichtsrechtlicher oder Kundenergebnisse.

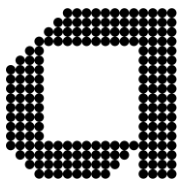
Dritte Verteidigungslinie

Die interne Audit-Funktion führt interne Audits der Umsetzung der Nachhaltigkeitsbestimmungen im Rahmen ihres internen Auditplans durch.

Methoden

Unser Emerging Markets SDG Corporate Bond Fund zielt auf eine starke langfristige Performance ab, indem er in Unternehmen investiert, die eine hohe finanzielle Rendite erwirtschaften können und durch ihre Produkte, Dienstleistungen und Handlungen eine klare und wesentliche Ausrichtung auf eines oder mehrere Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG) der Vereinten Nationen (UN) aufweisen.

Dadurch zeigen diese Unternehmen ihre Bereitschaft, die dringendsten Probleme der Welt zu lösen und den Umstieg auf eine nachhaltigere Wirtschaft zu unterstützen. Die SDG dienen der Bewältigung der großen langfristigen Herausforderungen der Welt. Dazu gehören der Klimawandel, die wachsende soziale Ungleichheit, nicht nachhaltige Produktion und nicht nachhaltiger Konsum. Wir glauben, dass die Orientierung an den SDGs wichtige Chancen für Unternehmen schafft, um positiv zur Gesellschaft und



der Umwelt beizutragen und gleichzeitig den langfristigen finanziellen Wert des Unternehmens zu steigern.

Der Fonds zielt darauf ab:

- Investitionen in ein Portfolio von Unternehmen vorzunehmen, von denen wir der Meinung sind, dass sie hohe finanzielle Renditen erwirtschaften und gleichzeitig einen aktiven Beitrag zu den SDGs der Vereinten Nationen leisten sowie einen positiven und nachhaltigen Wandel herbeiführen können.
- Ein nach Ländern und Sektoren diversifiziertes Portfolio von qualitativ hochwertigen Unternehmen aufzubauen, die sowohl positive gesellschaftliche Ergebnisse als auch attraktive finanzielle Renditen erzielen sollen.
- Unsere proaktive Mitwirkung bei Unternehmen zu nutzen, um positive Veränderungen im Unternehmensverhalten zu fördern.
- Die lange Tradition und umfangreichen Ressourcen von abrdn in den Schwellenländern mit lokalen Niederlassungen und mehr als 100 Anlagespezialisten zum Tragen zu bringen, die 80 Länder und mehr als 1.000 Unternehmen abdecken.

In den Fonds fließt unsere Bewertung der nachhaltigen Entwicklung ein, die den Anlageprozess speziell für die Produktreihe zur nachhaltigen Entwicklung ergänzen soll. Diese Fonds vereinen die fachkundige Analyse unserer Anleihe- und Aktienteams mit den Erkenntnissen unserer ESG-Spezialisten, sowohl vor Ort als auch im zentralen ESG-Research-Team, um die Ausrichtung auf die SDG zu bestimmen. Die Ausrichtung auf eine nachhaltige Entwicklung wird anhand des von abrdn festgelegten Investitionsrahmens für die SDG bestimmt, der sich auf acht Säulen stützt.

Der Referenzwert des Fonds ist der JPM ESG CEMBI Broad Diversified Index. Der Index ist repräsentativ für die Anlagechancen, die wir für den Fonds prüfen, und wendet ESG-Ausschlüsse an. Bei der Konstruktion des Index werden die ökologischen und sozioethischen Faktoren berücksichtigt, indem Emittenten, die in bestimmten Sektoren tätig sind, nämlich Kraftwerkskohle, Tabak und Waffen, ausgeschlossen werden. Die Ausschlusskriterien umfassen ferner den Aspekt der Nachhaltigkeit von Unternehmen, indem er Emittenten ausschließt, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen. Emittenten mit JESG-Scores unter 20 werden ausgeschlossen. Umfassende Informationen zur Indexmethodik sind erhältlich über J.P. Morgan Markets.

Dieser Fonds berücksichtigt wichtigste nachteilige Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, kurz PAIs) auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

PAI-Indikatoren sind Kennzahlen, die die negativen Auswirkungen auf ökologische und soziale Themen messen. abrdn berücksichtigt PAIs im Anlageprozess für den Fonds, beispielsweise, um für oder gegen eine Anlage zu entscheiden. Sie können auch bei der Mitwirkung in Bezug auf Unternehmen herangezogen werden, etwa wenn keine Richtlinien vorliegen und solche Richtlinien sinnvoll wären, oder wenn die Kohlenstoffemissionen hoch sind und abrdn langfristige Ziele und Reduktionspläne anregen will. abrdn bewertet PAIs, indem wir uns unter anderem auf die PAI-Indikatoren der SFDR beziehen. In Abhängigkeit von der Datenverfügbarkeit, -qualität und -relevanz für die Anlagen werden jedoch unter Umständen nicht alle PAI-Indikatoren der SFDR berücksichtigt. Wenn Fonds PAIs berücksichtigen, finden Sie dazu im Jahresbericht weitere Informationen.

Datenquellen und -verarbeitung

Datenquellen

Wir haben verschiedene Datenquellen ausgewählt, auf deren Basis das nachhaltige Ziel erreicht werden soll. abrdn wendet eine Kombination der folgenden Ansätze an:

1. verschiedene öffentlich verfügbare Datenquellen, um Unternehmen zu identifizieren, die unseren Screening-Anforderungen gemäß Artikel 9, den Anforderungen unserer DNSH-Methodologie oder PAI-Bewertungen nicht entsprechen. Außerdem verwenden wir externe Daten, um grüne und/oder soziale Anleihen zu identifizieren und um ökologische oder soziale Umsätze über offengelegte Daten oder Schätzungen zu berechnen.
2. Auf der Grundlage unserer eigenen Erkenntnisse ergänzen wir die quantitative Methodologie mit internen Datenquellen, darunter proprietäre ESG-Scoring-Systeme, zentrale proprietäre ESG-Scores, Sektorschätzungen des wirtschaftlichen Beitrags oder ofengelegte Daten über unsere eigene Mitwirkung oder unser primäres Research.

Die technischen Regulierungsstandards der EU verlangen von den Teilnehmern des Finanzmarkts, Nachhaltigkeitsdaten auf verschiedene Weise zu finden, darunter Research-Anbieter, interne Analysen, in Auftrag gegebene Studien, öffentlich verfügbare Informationen und die direkte Zusammenarbeit mit Unternehmen. Die folgenden Quellen werden von abrdn und unseren externen Datenanbietern:

- Direkte Offenlegung des Unternehmens: Nachhaltigkeitsberichte, Jahresberichte, aufsichtsrechtliche Unterlagen, die Unternehmenswebsite und der direkte Kontakt mit Vertretern des Unternehmens.
- Indirekte Offenlegung des Unternehmens: von Regierungsbehörden veröffentlichte Daten, Branchen- und Fachverbände und Anbieter von Finanzdaten.
- Direkte Kommunikation mit den Unternehmen, wie oben beschrieben. Wenn keine Offenlegung des Unternehmens verfügbar ist, greifen wir unter Umständen auf Schätzungen zurück.

Diese Datensätze werden anhand von proprietären Methodologien entwickelt und umfassen Daten von Unternehmen, Vergleichsunternehmen auf Markt- und Sektorebene, Medien, NGOs, multilaterale und andere glaubwürdige Institutionen. Unsere externen Datenanbieter verwenden umfangreiche Informationen, die über verschiedene Tools und Quellen bezogen werden, darunter:



	<ul style="list-style-type: none"> • Unternehmenswebsites • Jahresberichte und aufsichtsrechtliche Einreichungen von Unternehmen • Staatliche Finanzinstitute und Offenlegungen • Anbieter von Finanzdaten • Medien und Fachzeitschriften • Berichte und Websites von Nichtregierungsorganisationen (NGO) <p>Verfahren zur Qualitätssicherung von Daten Externe Datenquellen Wir stellen sicher, dass unsere externen Datenquellen einen strengen Qualitätssicherungsprozess durchlaufen. Die Datengenauigkeit und die Unternehmensprofile werden durch Peer-Reviews überprüft, bevor sie in die Datenbanken aufgenommen werden. Außerdem haben unsere externen Datenanbieter eine Eskalationsmethode entwickelt, die auf Fälle Anwendung findet, in denen eine weitere Interpretation oder eine Aktualisierung der relevanten Methodologie erforderlich ist.</p> <p>Im Rahmen unseres Onboarding- oder Überprüfungsprozesses verfügen wir über mehrere Kontrollen, um die Qualität zu überprüfen, was unter anderem Abdeckung, Validitätsprüfungen und Einheitlichkeit umfasst. Unsere Betriebsmodelle Data Governance Framework und Data Management umfassen die Anwendung von Toolkits, die Daten profilieren, die Datenherkunft erfassen und Qualitätsregeln auf Daten anwenden, die für unsere Anlageprozesse grundlegend sind. Diese Dienstleistungen werden durch Dateneigentümer und Stewards weiter ergänzt.</p> <p>Wir haben für alle externen Datenquellen Aufzeichnungen über den Anteil der Daten, die geschätzt wurden (d. h. nicht über Unternehmensberichte verfügbar sind), und wir bemühen uns, diesen Anteil möglichst gering zu halten.</p> <p>Qualitativer Bewertungsprozess Wenn wir eine qualitative Bewertung oder Erkenntnis anwenden, folgt dieser Analyse ein strenger Qualitätssicherungs- und Überwachungsprozess.</p> <p>Datenqualität Bei externen und qualitativen Bewertungen unterscheidet sich der Anteil der offengelegten Daten für jede Position von Fall zu Fall, was von der Größe des Unternehmens und der Region, in der es tätig ist, abhängt. Beispielsweise muss ein großes europäisches Unternehmen Daten offenlegen, um aufsichtsrechtlichen Auflagen zu entsprechen, sodass in unserer Methodologie keine oder nur sehr wenige Schätzungen verwendet werden. Wenn beispielsweise für kleinere Unternehmen nur begrenzt Daten offengelegt wurden, ist es möglich, dass der Großteil des Werts der nachhaltigen Investitionen auf Schätzungen fußt. In den meisten Fällen wird in der Methodologie eine Kombination aus offengelegten Daten und Schätzungen eingesetzt, wobei in der Regel in Bezug auf ökologische Merkmale eher offengelegte Daten und in Bezug auf soziale Merkmale Schätzungen eingesetzt werden. Wir beziehen uns auf mehrere Datenanbieter, und die verfügbaren tatsächlichen und geschätzten Daten sind von den Anbietern abhängig. Im Durchschnitt beträgt der Anteil der geschätzten Daten jedoch rund 20%.</p>
<p>Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten</p>	<p>Wir sind uns bewusst, dass die ausschließliche Verwendung von quantitativen offengelegten Daten eine Beschränkung darstellen kann, zum einen, weil es schwierig sein kann, einheitliche Daten von Unternehmen zu erhalten, und zum anderen, weil die Aufsichtsbehörden in manchen Ländern die Offenlegung dieser Daten nicht verlangen. Somit setzen wir auch unser Anlageresearch und Erkenntnisse ein, um unsere Bewertungen mit geschätzten Daten oder Bewertungen zu ergänzen. Dies kann sich jedoch von Daten unterscheiden, die später in Unternehmensberichten veröffentlicht werden oder während der Mitwirkung offengelegt werden.</p> <p>Die EU-Taxonomie konzentriert sich auf die zugrunde liegende Wirtschaftstätigkeit, die mit einem Umwelt- (oder in Zukunft sozialen) Ziel in Einklang steht. Die EU-Taxonomie beruht auf den nachweislich taxonomiekonformen Umsätzen, Betriebsausgaben oder Investitionsausgaben, um die Compliance nachzuweisen. Deshalb hat abrdn unsere Methode zur Berechnung der nachhaltigen Investitionen gemäß Offenlegungsverordnung an diesen Ansatz angepasst, da wir davon ausgehen, dass er der zukünftigen aufsichtsrechtlichen Richtung am ehesten entspricht.</p>
<p>Sorgfaltspflicht</p>	<p>Die Due Diligence-Prüfung für jede im Fonds gehaltene Anlage wird im Dokument zum Anlageansatz des Fonds dargelegt, das auf www.abrdn.com, unter Fonds und Informationsmaterialien eingesehen werden kann.</p>
<p>Mitwirkungspolitik</p>	<p>Aktive Eigentümerrolle Unseres Erachtens sind eine gute Governance und Stewardship wesentlich, um eine gute Unternehmensführung und einen verantwortungsbewussten Betrieb in Bezug auf Kunden, Mitarbeitende, Aktionäre und das Gemeinwesen sicherzustellen. abrdn ist ferner der Ansicht, dass Märkte und Unternehmen mit Best Practices bei der Unternehmensführung und dem Risikomanagement am wahrscheinlichsten eine nachhaltige langfristige Anlageperformance erzielen werden. Als Eigentümer von Unternehmen ist die Stewardship ein selbstverständlicher Aspekt unseres Anlageansatzes, da wir von dem langfristigen Erfolg der Unternehmen im Namen unserer Kunden profitieren wollen. Unsere Fondsmanager und Analysten treffen sich regelmäßig mit der Geschäftsleitung und den nicht geschäftsführenden Vorstandsmitgliedern der Unternehmen, in die wir investieren.</p> <p>Mitwirkung zu ESG-Themen Die Zusammenarbeit mit den Managementteams der Unternehmen ist von zentraler Bedeutung und ein fester Bestandteil unseres Anlageprozesses und unseres laufenden Stewardship-Programms. Wir</p>



	<p>erhalten dadurch ein ganzheitlicheres Bild eines Unternehmens, darunter zu aktuellen und zukünftigen ESG-Risiken, die das Unternehmen steuern muss, und zu ESG-Chancen, von denen es profitieren könnte. Außerdem erhalten wir dadurch die Gelegenheit, Problembereiche anzusprechen, Best Practices vorzuschlagen und positive Veränderungen anzuregen. Die Prioritäten der Mitwirkung werden wie folgt festgelegt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einsatz des ESG House Score, in Kombination mit • Bottom-up-Research-Erkenntnissen der Anlageteams über Anlageklassen hinweg und • thematischen Schwerpunktbereichen im Rahmen unserer Stewardship-Aktivitäten auf Unternehmensebene. <p>Einzelheiten dazu finden Sie in unserem Stewardship Report auf www.abrdn.com unter „nachhaltiges Investieren“.</p>
<p>Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels</p>	<p>Die Abschnitte oben erklären ausführlich, wie der Fonds seine nachhaltigen Investitionen auswählt. Der J.P. Morgan ESG CEMBI Broad Diversified Index (USD) bildet liquide fest- und variabel verzinsliche Instrumente der Schwellenländer ab, die auf US-Dollar lauten und von Unternehmen ausgegeben werden. Der Index wendet eine ESG-Scoring- und -Screening-Methode an, um sich auf Emittenten mit höheren Ratings in Bezug auf ESG-Kriterien und Emittenten von grünen Anleihen auszurichten und um Emittenten niedriger zu gewichten und zu entfernen, die niedrigere Ratings aufweisen. Der J.P. Morgan ESG CEMBI Broad Diversified Index (USD) basiert auf dem J.P. Morgan CEMBI Broad Diversified Index. Das ESG-Scoring berücksichtigt einen rollierenden dreimonatigen Durchschnitt und wird vierteljährlich aktualisiert. Weitere Informationen finden Sie hier: https://www.jpmorgan.com/content/dam/jpm/cib/complex/content/markets/composition-docs/jp-morgan-esg-cembi-broad-diversified-index.pdf</p>